

Eine chaotische Himmelreichkulisse

HALLENBERG Jugendgruppe der Freilichtbühne führt „Die G'schicht vom Brandner Kasper“ auf / Heute und morgen weitere Aufführungen

Gewitzt verpasst der Kasper dem Tod einen Vollrausch mit Kirschegeist.

ial ■ Wer stirbt schon gerne? Erst recht, wenn er noch fit ist und Freude am Leben hat? Der rüstige „Brandner Kasper“ jedenfalls nicht. Mit seinen gut 70 Jahren geht er gern wildern und mag gesellige Abende mit reichlich Kirschegeist auf seiner urigen Almhütte. Nun liegt es aber naturgemäß nicht in der Gewalt der Menschen, darüber zu entscheiden, wie viel Zeit sie noch auf Erden haben.

So ist es auch in der „G'schicht vom Brandner Kasper“, die die Jugendgruppe der Freilichtbühne Hallenberg in diesem Jahr als Winterstück auf die Bühne bringt. Der „Boandlkramer“ (bayerische Version eines Sensesmanns) ist in einem Dorf im tiefsten Bayern dafür verantwortlich, dass die Menschen rechtzeitig ihren Weg ins Paradies oder wahlweise Fegefeuer finden, so wie es von der Obrigkeit im bayerischen Himmel sorgfältig geplant wurde. Der schrullig krächzende „Boandlkramer“ (Louis Stöber) in seiner schwarzen Kluft ist allerdings nicht der versierteste seiner Art.

Etwas tollpatschig auf seinem alten Drahtesel durch die Gegend radelnd passiert es ihm hier und da, dass er aus Versehen den Falschen ins Jenseits schickt oder anderswo fast jemanden vergisst und am Leben lässt.

Ein Kandidat macht ihm dabei ganz besonders zu schaffen: Der „Brandner Kasper“ (Robin Müller), ein betagter Hobbyjäger, der sich in seiner Almhütte einfach zu wohlfühlt, um sie auf ewig zu verlassen. Gewitzt verpasst der Kasper dem Tod zu-



Die Tage des „Brandner Kaspers“ (Robin Müller, l.) sind gezählt: Der Tod will ihn holen und ins Himmelreich geleiten. Das Winterstück begeisterte das Publikum in Hallenberg. Foto: ial

nächst mit Kirschegeist einen Vollrausch und versucht sich dann bei einer Partie Karten weitere Lebensjahre zu erspielen. Während der „Boandlkramer“ sich auf der Erde mit widerspenstigen Ablebenden herumschlägt, hat man im bayerischen Himmel mit den Folgen einer personellen Umstrukturierung zu kämpfen.

Ein bayerisch-preußischer Personalaustausch hat den heiligen Lederhosenträgern Benno (Jannik Wölki) und Petrus (Adrian Lange) die neue überkorrekte Kollegin Schmitt (Luisa Glade) aus dem preußischen Himmel beschert. Die lässt das eingestaubte himmlische Sekretariat mit ihrer Feldwibel-Attitüde ordentlich strammstehen, zum Leidwesen der fleißig

Bier trinkenden Belegschaft. Katholisch trifft auf lutherisch, gemächlich auf zackig, Papierstapel auf Laptop – die zahlreichen Differenzen zwischen den Bayern und ihren neuen preußischen Kollegen sowie die latent schwelende Grundgenervtheit gegenüber dem Neuen sorgen immer wieder für amüsante Wortgefechte.

Mit der „G'schicht vom Brandner Kasper“ bringt die Jugendgruppe der Freilichtbühne Hallenberg kein einfaches Thema auf die Bühne. Aber die 13 Darsteller unter der Regie von Manuela Senger und Stefan Pippel verstehen es, Leben und Tod mit Witz in einer kurzweiligen, launigen Komödie umzusetzen. Das Publikum hat Freude am Blick hinter die chaotischen

Kulissen des Himmelreichs und sympathisiert vor allem mit dem tollpatschigen, lebenswürdigen Boandlkramer, dem Tod, der ja konventionell der Bösewicht ist.

Das Stück spielt sich in bemerkenswert aufwendiger Kulisse auf der Stadthallenbühne ab, die es dem Publikum leicht macht, sich in die bayerische Berghüttenromantik und das Himmelreich zu versetzen.

► Der „Brandner Kasper“ wird noch zwei Mal in der Hallenberger Stadthalle aufgeführt: am heutigen Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr und am morgigen Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben Euro. Mehr Informationen unter www.freilichtbuehne-hallenberg.de.

LOKALES KOMPAKT

Fortbildung richtet sich an die Vereinsvertreter

sz Siegen/Bad Berleburg. Welche Eintragungen gehören ins Vereinsregister? Wie erfolgt die Eintragung eines Vereins ins Register, und welche Formalitäten müssen erledigt werden? Welche Vor- und Nachteile bringt eine solche Eintragung mit sich? Diese und weitere Fragen werden während der Informationsveranstaltung „Alles klar im e.V.“ für Ehrenamtliche geklärt.

Schauplatz ist am heutigen Donnerstag, 14. Februar, von 17.15 bis 20.15 Uhr das Kulturhaus Ljz an der Siegener St.-Johann-Straße 18. Die Veranstaltung unter Leitung von von Silke Biermann (Kreisrechtsdirektorin beim Kreis Siegen Wittgenstein) und Carsten Daub (Amtsgericht Siegen) gehört zum kostenlosen Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Engagierte, das der Kreis organisiert. Anmeldungen nimmt der Ehrenamtservice des Kreises Siegen-Wittgenstein unter Tel. (02 71) 333-23 05 oder per E-Mail ehrenamt@siegen-wittgenstein.de entgegen.

Der Kindergottesdienst entführt nach Ägypten

sz Benfe. Der Kindergottesdienst im Benfer Gemeindehaus nimmt die Mädchen und Jungen am kommenden Montag, 18. Februar, von 16.30 bis 18 Uhr mit nach Ägypten. Erzählt wird an diesem Tag die spannende Geschichte, wie Jakobs Sohn Josef Minister wird. „Dazu wollen wir spielen, singen, kreativ sein und Spaß haben, hierzu laden wir alle Kinder ein“, so Presbyterin Anja Messerschmidt, die mit dem Kindergottesdienst-Team auf viele junge Gäste hofft und sich auf alle Besucher freut.

Statt Karten

„Du hast so viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Völkel

geb. Griesing

* 17. März 1936 † 12. Februar 2019



Wir sind unendlich traurig und werden dich sehr vermissen.

Anita Völkel
Helga und Heinz Georg Grebe
Manfred und Monika Völkel
Dominique und Senta
mit Khaia Hanna und Maximilian Jan
Helena, Heinrich und Steffi
mit Klara Luise und Frieda
Marina und Marc
Sarah und Rolf
mit Ben und Romy
Lisa und André
und alle Anverwandten

57339 Erndtebrück, Weiherstraße 20

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 19. Februar 2019, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Erndtebrück „Im Steineisen“ statt.

Von Beileidsbesuchen und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich Abstand zu nehmen.

FAMILIEN- CHRONIK

Sterbefall

Helmut Günter Sauer, 79 Jahre, verstorben am 11. Februar; Erndtebrück, Pulverwaldstraße 29. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 15. Februar, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle „Im Steineisen“ in Erndtebrück statt.

Heiß geliebt



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

LESERFOTOS IN DER SIEGENER ZEITUNG



Noch ist der Winter längst nicht vorüber, dennoch bahnen sich die ersten Vorboten auf den Frühling ihren Weg. Die Winterlinge im Garten von SZ-Leser Walter Wehn aus Bad Laasphe etwa sorgen für erste Farbtupfer in der Natur – und müssen sich dabei noch gegen den Schnee und Eis profilieren. „Ich weiß wer gewinnt!“, schreibt Walter Wehn in weiser Voraussicht.

Statt Karten

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist. F. Kafka

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir trauern um

Else Sophie Kroh

geb. Frettlöh

* 10. 3. 1920 † 6. 2. 2019

In liebevollem Gedenken:

Heidrun Feige geb. Kroh und Richard Feige
Hartmut Kroh und Heike Friedrich
Catrin Hackenbracht geb. Feige und Uwe Hackenbracht
Julia und Michael
Johannes
Carolin Jüngel geb. Feige und Dr. Peter Jüngel

57319 Bad Berleburg, Buchenstraße 6
Frankfurt, Wemlighausen und Richstein

Die Trauerfeier zur Beisetzung der Urne findet am Dienstag, dem 19. Februar 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Berleburg-Berghausen statt.

Statt Karten

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?
Dass ich mit Leib und Seele, beides, im Leben und im Sterben,
nicht mein, sondern meines getreuen Heilandes Jesu Christi eigen bin.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens Abschied von meinem geliebten Mann, unserem wundervollen Papa, Schwiegervater, liebevollen Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin, Freund und Nachbarn

Heinrich Womelsdorf

* 21. 11. 1937 † 12. 2. 2019

Du fehlst uns so sehr.

Petra
Mareike
Christian und Sabrina
Benjamin, Tom, Nele
Cordula und Stefan
Hermann Laurence
und alle Anverwandten



57319 Bad Berleburg-Wunderthausen, Kraftsholz 3

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16. Februar 2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wunderthausen statt; anschließend Beisetzung.

GOTT
der VATER
schaut nach
dir aus,
ob du dich zu
Ihm kehrst.
Erwartet
auf deine Hand,
die sich in
Seine Vaterhand
legt.
Kommst du?